

Kirche.Wir

Der tägliche Impuls der ev.-luth. Kirchengemeinden in

Börßum-Achim-Bornum • Hornburg-Isingerode • Schladen-Beuchte-Wehre • Werlaburgdorf-Gielde-Heiningen

Donnerstag, 19. März 2020

Gottvertrauen und Realismus

Als ich gestern einkaufen war, waren die Regale mit Klopapier und Konserven leer gekauft. „Panic-Shopping“ heißt das im Englischen.

Daniel Kahneman und Richard Thaler erklären dieses Verhalten mit der Theorie der „Verlustaversion“. Vereinfacht ausgedrückt ist damit die Angst gemeint, zu den Verlierern zu gehören, wenn es hart auf hart kommt.

Diese Angst steckt in jeder und jedem von uns. Aber man kann etwas dagegen tun, gegen die Enge des Herzen und den Egoismus, der in ihr wohnt. Dazu fordert uns Jesus auf, wenn er sagt: Sorge dich nicht! (Lk 12,22) Er wirbt für Gottvertrauen und Realismus und öffnet unseren Blick für die Mitmenschen.

Gottvertrauen und nüchterner Realismus sind eine gute Haltung für diese Zeit. Und: Den Blick öffnen für die Mitmenschen, z.B. für die Verkäuferinnen, die oft ungeschützt an den Kassen der Supermärkte sitzen. Sagen wir ihnen beim nächsten Einkauf „Danke!“ und versuchen, sie durch vernünftiges Verhalten zu schützen. Bleiben Sie behütet.

